



Volksschule

## **Tagesschule Burgdorf**

Sozialpädagogisches und organisatorisches Konzept

Version November 2011

Verabschiedet durch die VSK  
an der Sitzung vom  
20. September 2011

Vom Gemeinderat zur Kenntnis  
genommen an der Sitzung vom  
7. November 2011

# Tagesschule Burgdorf

## Sozialpädagogisches und organisatorisches Konzept

Bildungsdirektion  
Familienergänzende Kinderbetreuung  
Kronenhalde 3  
Postfach 48  
3400 Burgdorf 2

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>ZIEL UND AUFTRAG</b>	<b>4</b>
1.1	Sozialpädagogische Haltung	4
1.2	Leitbild	5
1.3	Standorte	5
<b>2.</b>	<b>STEUERUNG UND AUFSICHT, ORGANIGRAMM</b>	<b>5</b>
2.1	Gemeinderat	5
2.2	Volksschulkommission	5
2.3	Bildungsdirektion	5
<b>3.</b>	<b>RAHMENBEDINGUNGEN</b>	<b>6</b>
3.1	Anmeldung und Aufnahme	6
3.2	Austritt oder Ausschluss	7
3.3	Betreuung	7
3.4	Verpflegung	7
3.5	Freizeitgestaltung	7
3.6	Hausaufgaben	7
3.7	Besondere Betreuungsanforderungen	8
3.8	Öffnungszeiten, Module und Ferientage	8
3.9	Elterngebühren	8
3.10	Räumlichkeiten	8
3.11	Administration	8
3.12	Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	9
<b>4.</b>	<b>PERSONAL</b>	<b>9</b>
4.1	Funktionen und fachliche Qualifikation	9
4.2	Personalbedarf	10
4.3	Teamarbeit	10
4.4	Weiterbildung und Supervision	10
4.5	Datenschutz	10
<b>5.</b>	<b>ZUSAMMENARBEIT UND INFORMATION</b>	<b>10</b>
5.1	Erziehungsberechtigte	10
5.2	Schule	11
5.3	Öffentlichkeit / Elternräte	11
<b>6.</b>	<b>SICHERHEIT</b>	<b>11</b>
6.1	Gesundheitsversorgung, Versicherung	11
6.2	Brandfall	11
<b>7.</b>	<b>GÜLTIGKEIT</b>	<b>11</b>
<b>8.</b>	<b>ANHÄNGE</b>	<b>12</b>
8.1	Öffnungszeiten	12
8.2	Leitbild	13
8.3	Tagesschulordnung	14
8.4	Fördermassnahmen	15
8.5	Tagesschulverordnung der Stadt Burgdorf	18
8.6	Hygieneverordnung	20
8.7	Notfalldispositiv für Krankheiten	21
8.8	Notfalldispositiv bei Unfall	22
8.9	Notfallnummern	23

# 1. ZIEL UND AUFTRAG

Burgdorf ist eine attraktive Bildungs- und Familienstadt mit Ausstrahlung in die Region. Den Einwohnerinnen und Einwohnern, auch potentiellen Zuzüglern, steht ein umfassendes, durchgehendes Betreuungsangebot für alle Kinder vom Kleinkindalter bis Schulaustritt zur Verfügung. Ein wesentlicher Teil davon ist die Tagesschule Burgdorf.

Die Tagesschule Burgdorf ist ein schul- und familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder als Ergänzung zum obligatorischen Unterricht für die Gemeinde Burgdorf. Die Tagesschule ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot der Burgdorfer Volksschule. Sie ist der Bildungsdirektion angegliedert. Die Kinder, die die Tagesschule nutzen, besuchen gemeinsam mit allen anderen den regulären Unterricht in ihren jeweiligen Klassen.

Die Tagesschule Burgdorf trägt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur sozialen Integration sowie zur Chancengleichheit bei. Durch die Vernetzung von Unterricht und Betreuungsangebot passt sich die Schule den laufenden gesellschaftlichen Entwicklungen an und bietet den Kindern eine ganzheitliche Tagesstruktur. Schule und Betreuung, Lernen und Leben sind eins. Das Team schafft ein anregendes und altersentsprechendes Umfeld, welches lebendiges Lernen und Erfahrungen im Alltag ermöglicht. Die Kinder akzeptieren und respektieren einander, erfahren soziale Regeln, lernen mit Konflikten umzugehen, erleben Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung. Kinder können neue Beziehungen mit verschiedenen Altersstufen knüpfen. Diese Elemente sind unterstützend und integrativ für das Einzelne und stärken die Gemeinschaft.

Die Mittel der Tagesschule Burgdorf werden kostenbewusst eingesetzt. Schwerpunkte in der Kinderbetreuung bilden eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, Aufgabenbetreuung sowie kindergerechte Mahlzeiten. Das Personal ist für seine Aufgaben qualifiziert.

Die Organisation der Burgdorfer Tagesschule richtet sich nach den kantonalen Vorgaben, insbesondere der Gesetzgebung für die Volksschule und der kantonalen Tagesschulverordnung.

## 1.1 Sozialpädagogische Haltung

Kinder sind auf tragfähige Beziehungen und verlässliche Bezugspersonen angewiesen. Die Mitarbeitenden der Tagesschule Burgdorf bauen zu jedem Kind eine Beziehung auf, die von Achtung und Wertschätzung geprägt ist und das Kind zu Mündigkeit und Selbstständigkeit führt. Das Kind wird von allen Mitarbeitenden als eigenständige, lernfähige Persönlichkeit anerkannt. Die Tagesschule Burgdorf setzt sich mit Werten und Normen auseinander. Es braucht allgemeine Regeln, die das Zusammenleben ermöglichen. Kinder kennen die Konsequenzen ihres Verhaltens. Bei auffälligem Verhalten wird situationsangepasst reagiert.

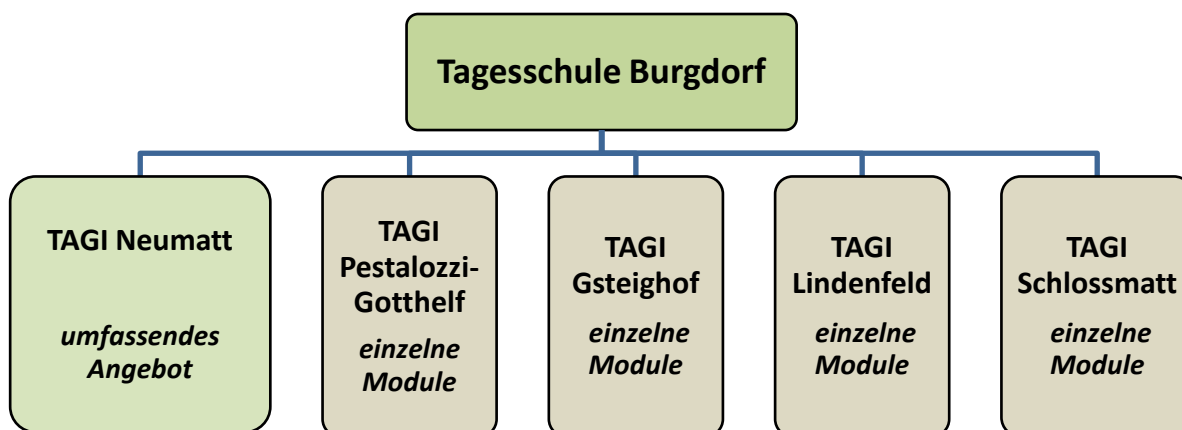
Insbesondere richtet die Tagesschule Burgdorf ihren Fokus auf:

- Stärkung der Kinder in ihrem Denken, Fühlen und Handeln
- Fördern von entwicklungsangepasster Selbstständigkeit
- Integration in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für sich und andere
- Konstruktive Austragung von Konflikten
- Zusammengehörigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme
- Umgang mit gesellschaftlichen Regeln, Werten und Normen
- Akzeptieren und Respektieren von Grenzen

## 1.2 Leitbild

Das erarbeitete Leitbild ist verbindlich. Es beschreibt die angestrebten Ziele und Visionen. Die Leitung Tagesschule sorgt für die Umsetzung und Einhaltung der Leitbildgedanken. Sie ist verantwortlich für die regelmässige Auseinandersetzung aller Beteiligten mit dem Leitbild.

## 1.3 Standorte



Der Hauptstandort der Tagesschule Burgdorf ist die TAGI Neumatt. Die TAGI Neumatt bietet einen Ganzjahresbetrieb an, auch während den Schulferien. Die häufig besuchten Module werden auf Grund der Nachfrage zusätzlich in den TAGIS Pestalozzi-Gotthelf, Gsteighof, Lindenfeld und Schlossmatt bereit gestellt und organisiert.

## 2. STEUERUNG UND AUFSICHT, ORGANIGRAMM

### 2.1 Gemeinderat

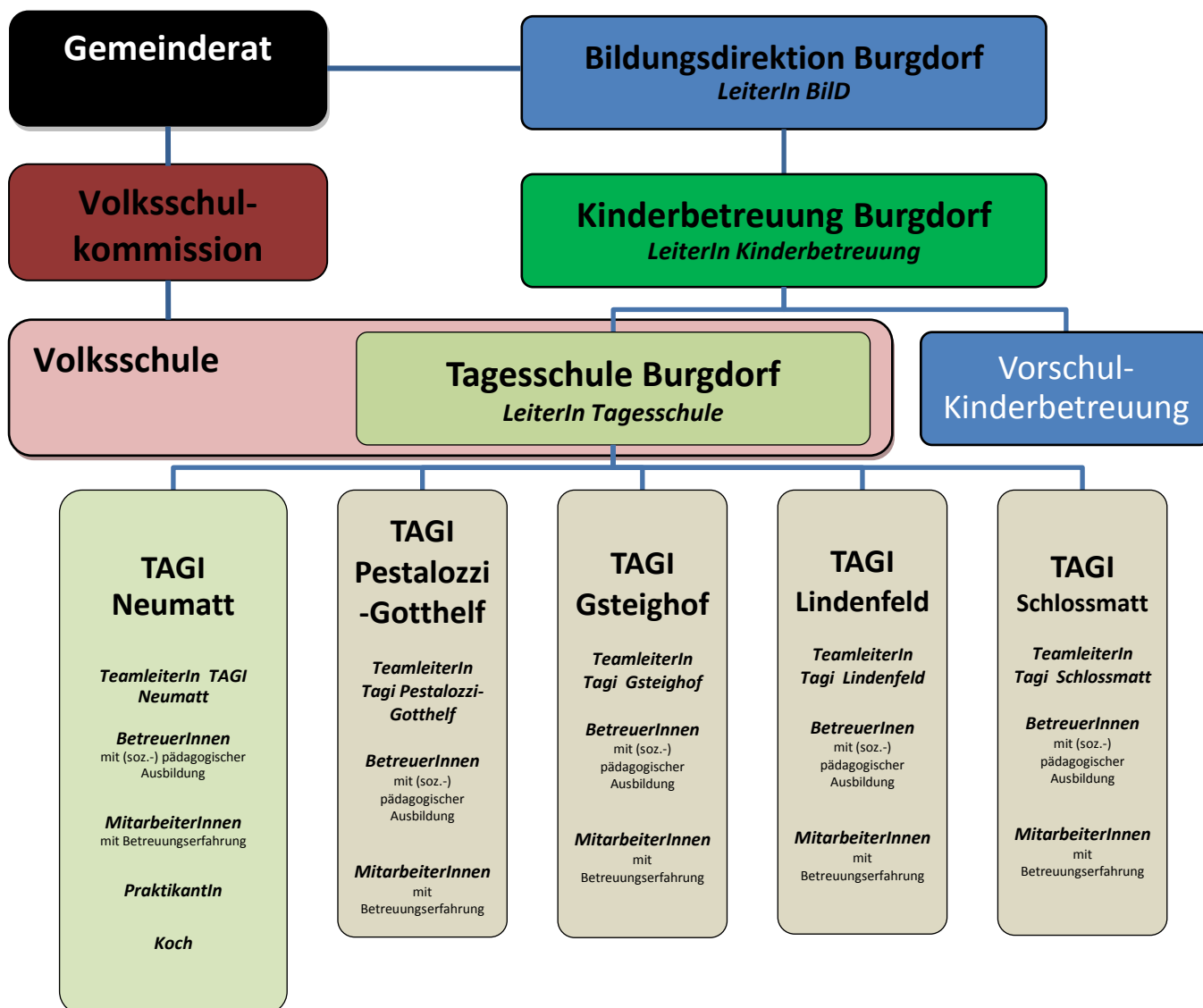
Der Gemeinderat entscheidet in strategischen Anliegen ausserhalb der kantonalen Tagesschulverordnung und bei finanziellen Anträgen.

### 2.2 Volksschulkommission

Die Volksschulkommission ist strategisch für den Betrieb der Volksschule Burgdorf und damit auch für die Tagesschule zuständig. Sie unterstützt den Gemeinderat und die Bildungsdirektion in strategischen Anliegen, im Rahmen der kantonalen Tagesschulverordnung.

### 2.3 Bildungsdirektion

Die Tagesschule ist der Bildungsdirektion Burgdorf angegliedert. Die Bildungsdirektion ist verantwortlich für den Betrieb der Tagesschule und trägt gegenüber der Politik die Verantwortung.



### 3. RAHMENBEDINGUNGEN

#### 3.1 Anmeldung und Aufnahme

Die Tagesschule Burgdorf steht für alle Kinder der Volksschule und des Kindergartens in Burgdorf offen. Die ordentliche Anmeldung der Tagesschule Burgdorf für das nachfolgende Schuljahr erfolgt möglichst früh im letzten Quartal des Schuljahres.

Die Anmeldung gilt verbindlich für ein Schuljahr. Pro Schuljahr füllen die Eltern eine neue Anmeldung mit den aktuellen Einkommensangaben aus.

Anmeldungen nach Beginn des Schuljahres können berücksichtigt werden, wenn noch genügend Kapazität verfügbar ist. Über Ausnahmen entscheidet die Leitung Tagesschule.

Das Aufnahmeverfahren wird einfach gehalten. Grundlagen, Häufigkeit und Dauer der Betreuung werden mit den Eltern schriftlich vereinbart.

Priorität bei der Aufnahme geniessen Familien mit sozialer Dringlichkeit, Kinder von Alleinerziehenden, Kinder, deren Erziehungsberechtigte zur Existenzsicherung erwerbstätig sein müs-

sen, Kinder, die schon im Vorjahr ein Krippen-, Tagesfamilien- oder Tagesschulangebot besuchten oder Kinder mit Geschwistern in der Tagesschule Burgdorf.

### **3.2 Austritt oder Ausschluss**

Der Vertrag läuft jeweils per Ende des Schuljahres ordentlich aus. Über eine vorzeitige Entlassung aus dem Vertrag in begründeten Fällen entscheidet die Leitung Tagesschule.

Die Leitung Tagesschule kann auf Antrag der zuständigen Teamleitung einen Ausschluss verfügen. Ein Ausschluss aus der Tagesschule kann erfolgen, wenn schwerwiegend oder wiederholt gegen die Regeln verstossen wird, der Tagesschulbetrieb massiv beeinträchtigt wird oder die Erziehungsberechtigten den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen können. Ein sofortiger Ausschluss kann erfolgen, wenn das Kind sich selber oder andere gefährdet.

Bevor ein Kind aus der Tagesschule ausgeschlossen werden kann, versuchen die Leitung Tagesschule und die Teamleitung gemeinsam mit dem Kind, den Erziehungsberechtigten und der Schule die Situation zu klären und neu zu regeln.

### **3.3 Betreuung**

Die Betreuung der Schulkinder erfolgt in Modulen. Leitbild, sozialpädagogisches und organisatorisches Konzept, kantonale und städtische Tagesschulverordnung sowie die Tagesschulordnung bilden die Grundlagen. Die Betreuung wird mindestens zur Hälfte durch ausgebildetes Personal erbracht. Die Tagesschule Burgdorf wird professionell geleitet.

(vgl. Anhänge)

### **3.4 Verpflegung**

Die Tagesschule Burgdorf bietet den Kindern je nach Betreuungsmodul Frühstück, Mittagessen und Zwischenverpflegungen an. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten hält sich die Tagesschule Burgdorf an das Lebensmittelgesetz und die darin enthaltenen Hygienevorschriften. Je nach Standort und Infrastruktur kann das Essen extern bezogen oder selber zubereitet werden. Darüber entscheidet die Leitung Tagesschule nach Absprache mit der zuständigen Teamleitung. Die Teamleitung überprüft mit den Verantwortlichen der Verpflegung regelmässig die Qualität und legt die Menge des Essens fest. Die Mahlzeiten sind abwechslungsreich, ausgewogen, gesund und möglichst saisonal zusammengestellt. Die Tagesschule Burgdorf achtet auf die Einhaltung der gängigen Tischregeln in einer möglichst ruhigen Atmosphäre, in der alle das Essen geniessen können. Die Kinder sollen Gelegenheit haben, Erlebtes auszutauschen. Weitere Grundsätze für das Betreuungsteam und die Kinder werden in der Tagesschulordnung und an den einzelnen Standorten festgelegt.

### **3.5 Freizeitgestaltung**

Auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder wird Wert gelegt. Verschiedene Spielmöglichkeiten und vielfältiges Beschäftigungsmaterial sind vorhanden. Die Kinder werden zum selbständigen und gemeinsamen Spiel angeleitet. Soziale Erfahrungen im Spiel und im Zusammenleben mit der Gruppe stehen im Vordergrund. Gemeinsame Bewegungszeiten werden bewusst eingeplant. An einzelnen Standorten ist die Mitbenützung der Turnhalle möglich.

### **3.6 Hausaufgaben**

Die Kinder können ihre Schulaufgaben in jedem Betreuungsmodul selbständig lösen und werden vom Tagesschulpersonal begleitet. Das zweite Nachmittagsmodul ist jeweils das Betreuungsmodul mit Schwerpunkt Hausaufgaben.

Die Tagesschule Burgdorf bietet keine Nachhilfestunden an.

### **3.7 Besondere Betreuungsanforderungen**

Um Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, die aufgrund gewisser Verhaltensweisen eine spezielle Betreuung und Förderung benötigen, wird die Anzahl Betreuungspersonen nach oben oder die Gruppengrösse nach unten angepasst. Den Eltern der betroffenen Kinder wird für diese zusätzliche Leistung kein Zuschlag verrechnet. Sie werden jedoch über den zusätzlichen Betreuungsfaktor informiert. Die Tagesschulleitung entscheidet auf Antrag der Teamleitung, welche Kinder besondere Betreuungsleistungen benötigen und in welchem zeitlichen Rahmen diese geleistet werden. Für die Kinder mit besonderen Betreuungsanforderungen erstellt die Tagesschule eine Dokumentation der beschlossenen Fördermassnahmen. *(siehe Anhang 7.4)*

### **3.8 Öffnungszeiten, Module und Ferientage**

Die Tagesschule Burgdorf ist von Montag bis Freitag während der Schulzeit geöffnet. Die Erziehungsberechtigten können einzelne Module wählen, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Dies ermöglicht den Erziehungsberechtigten, ein für sie zugeschnittenes Betreuungsangebot in Anspruch zu nehmen.

Damit ein Modul an einem Standort durchgeführt werden kann, braucht es in der Regel mindestens 10 Anmeldungen. Über Ausnahmen entscheidet die Leitung Tagesschule in Absprache mit der Leitung Kinderbetreuung. Falls ein Angebot nicht durchgeführt werden kann, werden die betroffenen Familien so schnell als möglich informiert.

In den Schulferien bietet die Tagesschule Burgdorf zusätzlich zum obligatorischen Angebot während 9 Ferienwochen eine Ferienbetreuung an. Während den Sommerferien und über Weihnachten/Neujahr bleibt die Tagesschule für je 2 Wochen geschlossen. In der Ferienbetreuung können einzelne Tage oder Wochen besucht werden.

### **3.9 Elterngebühren**

Die Elterngebühren für die Betreuung während der Schulzeit sind einkommensabhängig und richten sich nach den kantonalen Vorgaben ([www.erz.be.ch](http://www.erz.be.ch) > Suchbegriff „Kosten der Tages schulangebote“). Die Kosten für die Betreuung während der Schulferien werden wie in der Schulzeit einkommensabhängig berechnet.

Für das Mittagessen werden 8 Franken verrechnet. Die Zwischenverpflegungen sind unentgeltlich.

### **3.10 Räumlichkeiten**

In der Regel braucht es mindestens zwei Räume für eine Tagesschule. Idealerweise befinden sich diese Räume innerhalb eines Schulareals. Diese sollen sich für das Nebeneinander verschiedener Aktivitäten eignen: Essen, Spielen, Erledigen von Hausaufgaben, Rückzugs- bzw. Ruhemöglichkeit. Der Aufenthaltsbereich im Aussenraum ist klar zu begrenzen, um die Aufsicht zu gewährleisten.

Liegen die Tagesschulräume ausserhalb der Schulanlage, ist die Tagesschule verantwortlich für den sicheren Transfer der Kinder.

### **3.11 Administration**

Die administrative Leitung wird durch die Leitung Tagesschule wahrgenommen. Für die übergeordneten Bereiche Anstellungen, Lohnauszahlungen, Abklärung der Elterneinkommen, Rechnungsstellung, übergeordnete Korrespondenz und Koordination trägt die Leitung Kinderbetreuung die Verantwortung.

Die Administration vor Ort, die Arbeitsplanung und das Controlling der Betreuungsstunden liegt in der Verantwortung der jeweiligen Teamleitung.

### 3.12 Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Mit einer offenen Kommunikation und einer wertschätzenden Zusammenarbeit will die Tagesschule Burgdorf eine vertrauensvolle Beziehung mit den Kunden und Partnern pflegen. Informationen können bei der Bildungsdirektion, der Leitung Kinderbetreuung, Leitung Tagesschule, der Teamleitung TAGI Neumatt oder bei den Teamleitungen der anderen Standorte eingeholt werden. Anmeldeunterlagen können zudem bei den Lehrpersonen bezogen werden. Zudem stehen auf der Homepage „www.burgdorf.ch“ die wichtigsten Angaben und Unterlagen zum Herunterladen bereit.

## 4. PERSONAL

Die Qualität der Kernaufgaben Betreuung – Erziehung – Förderung ist abhängig von der Persönlichkeit, der Haltung und der Beziehungsfähigkeit der einzelnen Mitarbeitenden. Die Qualitätsentwicklung wird durch gezielte Weiterbildungsveranstaltungen gefördert.

### 4.1 Funktionen und fachliche Qualifikation

#### ***Leiterin/Leiter Kinderbetreuung***

Die Leitung Kinderbetreuung koordiniert alle städtischen Kinderbetreuungsangebote und trägt die operative Verantwortung. Sie / er übernimmt zentral die wichtigsten administrativen Aufgaben.

Die Leitung Kinderbetreuung ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet und verfügt über Erfahrung in der Kinderbetreuung sowie in der überbetrieblichen Zusammenarbeit.

#### ***Tagesschulleiterin/ -leiter***

Die Leitung Tagesschule trägt die operative Verantwortung für die Tagesschule Burgdorf.

Die Leitung Tagesschule ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet, verfügt über Erfahrung in der Kinderbetreuung sowie theoretische und praktische Grundlagen in der Führungsarbeit.

#### ***Teamleiterin/ -leiter***

Die Teamleitung ist verantwortlich für die Betreuungsorganisation in einer Tagi.

Die Teamleitung ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet und verfügt über Betreuungserfahrung mit Kindern.

#### ***Tagesschulbetreuerin/ -betreuer***

Die Tagesschulbetreuung ist verantwortlich für die Betreuung einer altersgemischten Kindergruppe.

Die Tagesschulbetreuung ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet und verfügt über Betreuungserfahrung mit Kindern.

#### ***Tagesschulmitarbeiterin/ -mitarbeiter***

Tagesschulmitarbeitende sind mitverantwortlich für die Betreuung einer altersgemischten Kindergruppe.

Tagesschulmitarbeitende bringen Erfahrung in der Kinderbetreuung mit.

#### ***Praktikantin / Praktikant***

Die Praktikantin oder der Praktikant ist mitverantwortlich für die Betreuung einer altersgemischten Kindergruppe.

Die Praktikantin oder der Praktikant ist in einer sozialpädagogischen Ausbildung oder bereitet sich darauf vor.

### **Koch**

Der Koch ist für die Zubereitung ausgewogener Mahlzeiten und das Führen der Küche nach Grundsätzen der Hygiene und des Lebensmittelgesetzes verantwortlich.

Er ist als Koch oder gleichwertig ausgebildet.

Die Aufgaben und die fachliche Qualifikation werden durch die Bildungsdirektion detailliert in Funktionsbeschreibungen geregelt.

## **4.2 Personalbedarf**

Der Personaleinsatz richtet sich nach den Bedürfnissen der einzelnen Standorte. Über den Personaleinsatz entscheidet die Leitung Tagesschule auf Antrag der Teamleitung.

## **4.3 Teamarbeit**

Die Leitung Tagesschule informiert die Mitarbeitenden rechtzeitig über Neuerungen oder Änderungen betreffend Tagesplanung, Termine, Besonderes.

Die Leitung Kinderbetreuung trifft sich regelmässig mit der Leitung Tagesschule und den Teamleitungen, um sozialpädagogische, konzeptionelle und strategische Fragen zu besprechen.

Regelmässig finden in jeder TAGI Teamsitzungen statt. Feste Traktanden sind sozialpädagogische und organisatorische Fragen, gegenseitiger Austausch und längerfristige Planungen.

Die Teams halten Beobachtungen und Informationen über das Kind, besondere Situationen und Vorfälle sowie allgemeine Informationen, die für alle wichtig sind, schriftlich fest.

## **4.4 Weiterbildung und Supervision**

Die Leitung Kinderbetreuung organisiert jährlich mindestens ein internes, obligatorisches Weiterbildungsangebot für das Tagesschulpersonal. Weitere Angebote wie Supervision, Teamentwicklung, Teilnahme an Fachtagungen und anderes werden im Rahmen des Budgets der Tagesschule auf Antrag durch die Leitung Kinderbetreuung Absprache mit der Leitung Tagesschule bewilligt. Weiter gehende Bedürfnisse werden durch den Leiter Bildungsdirektion beurteilt.

## **4.5 Datenschutz**

Alle Mitarbeitenden der Tagesschule Burgdorf sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden und beachten den Datenschutz.

Die Aktenhaltung für die Tagesschule Burgdorf erfolgt zentral in der Bildungsdirektion. Anmeldeinformationen und Einkommenserklärungen werden durch die Leitung Kinderbetreuung verwaltet.

# **5. ZUSAMMENARBEIT UND INFORMATION**

Die Tagesschule Burgdorf pflegt eine offene Kommunikation und transparente Zusammenarbeit. Die Tagesschule Burgdorf arbeitet mit Stellen der Gemeinde und des Kantons sowie weiteren Institutionen der Kinderbetreuung zusammen.

## **5.1 Erziehungsberechtigte**

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und den Verantwortlichen der Tagesschule Burgdorf ist die Grundlage für die optimale Betreuung und Förderung der Kinder. Soweit möglich nimmt die Tagesschule Burgdorf Rücksicht auf die familiären Lebensbedingungen und auf die Wünsche der Erziehungsberechtigten. Die Tagesschule kommuniziert offen mit den Erziehungsberechtigten. Für die Erziehungsberechtigten findet jährlich ein An-

lass statt. Zusätzlich stehen die Leitungspersonen den Erziehungsberechtigten für Gespräche, Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Tagesschule begrüsst vereinbarte Besuche der Erziehungsberechtigten.

## **5.2 Schule**

Schule und Betreuung ergänzen sich. Leitung Kinderbetreuung, Leitung Tagesschule, Teamleitungen, Schulleitungen und Lehrpersonen tauschen sich regelmässig über die Belange der Tagesschule aus. Die Leitung Tagesschule und die Teamleitungen arbeiten bei Bedarf mit der Schule, den Lehrpersonen, den Schulsozialarbeitenden und weiteren integrativ tätigen schulischen Fachkräften zusammen.

## **5.3 Öffentlichkeit / Elternräte**

Die Tagesschule Burgdorf steht allen Kindern der Volksschule Burgdorf offen. Die Anliegen und Bedürfnisse der Erziehungsberechtigten werden in die Planung einbezogen. Die Bevölkerung wird durch die Leitung Kinderbetreuung betreffend Änderungen und Neuerungen der Tagesschule Burgdorf informiert.

Die Tagesschule Burgdorf tauscht sich mit Elternräten und dem Gesamtelternrat aus.

# **6. SICHERHEIT**

## **6.1 Gesundheitsversorgung, Versicherung**

Die Notfalldispositive für Krankheit und Unfall sowie die Notfallnummern sind allen Mitarbeitenden bekannt.

Unfall- und Krankenversicherung sind Sache der Erziehungsberechtigten. Die Erziehungsberechtigten haften für die Schäden, die ihre Kinder verursachen.

## **6.2 Brandfall**

Das Merkblatt „Vorgehen bei einem Brand“ ist an allen Standorten gut sichtbar aufgehängt.

Einmal jährlich wird mit den Kindern das Verhalten im Brandfall geübt. Das Team wird regelmässig durch einen Verantwortlichen der Feuerwehr instruiert.

# **7. GÜLTIGKEIT**

Das sozialpädagogische und organisatorische Konzept der Tagesschule Burgdorf wurde an der Sitzung vom 20. September 2011 durch die Volksschulkommission genehmigt. Es wird rückwirkend auf 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt.

Volksschulkommission Burgdorf

Bildungsdirektion Burgdorf

Dieter Haller  
Präsident VSK

Hans Rudolf Kummer  
Leiter BILD

## 8. ANHÄNGE

### 8.1 Öffnungszeiten

2 Stunden Betreuung	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>6.30 – 8.20 Uhr</b> Betreuung mit Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.00 – 12.00 Uhr</b> Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
<b>11.45 – 13.45 Uhr</b> Betreuung mit Mittagessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>13.40 – 15.20 Uhr</b> Betreuung mit Freizeitangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>15.15 – 17.30 Uhr</b> <b>15.15 – 18.00 Uhr</b> Betreuung mit Verpflegung, Hausaufgaben, Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>17.30 – 19.30 Uhr</b> Betreuung mit Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Hauptstandort, die **TAGI Burgdorf**, bietet eine modulare Ganztagesbetreuung von Montag bis Freitag 6.30 – 18.00 Uhr an. Sie bietet ein zusätzliches Betreuungsangebot während den Schulferien an. Während den DIN Wochen 30/31 sowie 52/1 hat die TAGI Burgdorf Betriebsferien. Ebenfalls geschlossen bleibt die TAGI an den offiziellen Feiertagen und der Solennität.

Die Module in den Schulhäusern werden der Nachfrage angepasst. In der Regel braucht es 10 Anmeldungen pro Standort. Die Leitung Kinderbetreuung entscheidet in Absprache mit der Leitung Tagesschule.

Die Module starten jeweils nach den Unterrichtszeiten der jeweiligen Schulhäuser.

Standorte:

TAGI Neumatt

TAGI Schlossmatt

TAGI Lindenfeld

TAGI Pestalozzi-Gotthelf

TAGI Gsteighof

komplettes Betreuungsangebot für Schulkinder

Betreuungsmodule Schulhaus Schlossmatt

Betreuungsmodule Schulhaus Lindenfeld

Betreuungsmodule Schulhaus Pestalozzi und Gotthelf

Betreuungsmodule Schulhaus Gsteighof

## 8.2 Leitbild

### Werte und Haltung

- **Humanistische Wertvorstellungen und Glaubensfreiheit**
- **Wertschätzung**  
Jeder Mensch ist einzigartig  
Alle Kinder sind gleichwertig  
Kinder fühlen sich wohl
- **Selbstwert stärken**  
Positive Lebenseinstellung vermitteln  
Mit Kindern Freude und Spass erleben  
Lobenswertes zurückmelden und stärken
- **Respektvolle Umgangsformen**  
Mit sich  
Seinen Mitmenschen  
Der Umwelt
- **Integration**  
Aller Beteiligten  
Anders Denkenden  
Von anderen Kulturen
- **Gemeinsame Zusammenarbeit**  
Alle sind Partner (Kinder, Eltern, Betreuung,  
Lehrpersonen, Leitung, Gemeinde, Öffentlichkeit)  
Alle führen eine offene, achtsame und wertschätzende  
Kommunikation
- **Eine Lernkultur entwickeln**  
Kinder, Lehrpersonen und Eltern tragen gemein-  
sam die Verantwortung für das Lernen  
Für lebenslange Lernbereitschaft
- **Verbindliche Konzepte**  
Lernziele vereinbaren und überprüfen  
Gruppendynamische Aspekte beachten  
Ausgewogene Betreuungsteams
- **Regeln setzen**  
Diese selbst einhalten  
Vorbildrolle bewusst leben  
Für deren Einhaltung sorgen
- **Individualität berücksichtigen**  
Selbständigkeit fördern  
Gemeinschaft leben  
Tagesschule weiterentwickeln
- **Bedürfnisse berücksichtigen**  
Professionelle Betreuung anbieten  
Familienwünsche einbeziehen  
Kantonsvorgaben einhalten

## 8.3 Tagesschulordnung

### HALTUNG:

#### Allgemein:

- Wir respektieren unsere Mitmenschen
- Unser Umgangston ist anständig und freundlich
- Die Anweisungen des Tagesschulbetreuungsteams werden befolgt
- Wir verhalten uns vorbildlich

#### Tagesablauf:

- Die Kinder und das Tagesschulbetreuungsteam geben sich zur Begrüßung und Verabschiedung die Hand
- Wir verlassen die Räume so, wie wir sie vorgefunden haben

### REGELN:

#### Mittagstisch:

- Vor dem Essen waschen wir unsere Hände
- Grundsätzlich probieren wir beim Essen von allen Nahrungsmitteln, Ausnahmen können vorher gemeldet werden
- Auf Allergien und religiöse Essgewohnheiten nehmen wir Rücksicht
- Wir beginnen das Essen gemeinsam
- Wir warten am Tisch, bis alle mit dem Essen fertig sind
- Wir stellen gemeinsam das Geschirr zusammen und helfen beim Aufräumen
- Nach dem Essen putzen wir unsere Zähne und waschen unsere Hände

#### Freizeit:

- Mit Spielsachen gehen wir sorgfältig um und versorgen sie wieder an ihren Platz
- Wir bleiben innerhalb des Tagesschulareals

#### Aufgabenzeit / -unterstützung:

- Während der Aufgabenzeit / -unterstützung verhalten wir uns ruhig
- Hausaufgaben werden selbstständig erledigt. Bei Schwierigkeiten kann Hilfe angefordert werden

## 8.4 Fördermassnahmen

Tagesschule Burgdorf

„Unser Kopf ist rund, damit das Denken  
die Richtung wechseln kann.“ Francis Picabia

### Individuelle Fördermassnahmen

Die Dokumentation der Fördermassnahmen dient einer gezielten Zusammenarbeit zwischen Tagesschule, Kinder, Eltern und Schule. Zuerst wird die Ausgangssituation analysiert und geklärt. Daraus formuliert das Kind mit der Betreuungsperson die besondere Betreuungsmassnahme und die nächsten Schritte dazu, kurzfristige Ziele mindestens ein Mal pro Monat überprüfen.

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Schulhaus: \_\_\_\_\_ Lehrperson: \_\_\_\_\_

- 1) Wo braucht es besondere Betreuungsmassnahmen?  
(soziales Verhalten, kognitive Kompetenzen, kulturelle Unterschiede)

---

---

- 2) Was sind die kurzfristigen Ziele?

1. \_\_\_\_\_

---

Skalierung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10   
Wo stehst Du bei der Zielsetzung? Visum

2. \_\_\_\_\_

---

Skalierung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10   
Wo stehst Du bei der Zielsetzung? Visum

3) Wie kann das Ziel erreicht werden? Was für Massnahmen trifft die Schülerin oder der Schüler? Wie unterstützt die Betreuungsperson?

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4) Regelmässige Auswertung der Zielsetzung und die Massnahme „besondere Betreuungsbedürfnisse“ überprüfen.

1. \_\_\_\_\_

Visum

Skalierung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10   
Was hat sich nach einem Monat verändert? Deine Einschätzung Visum

2. \_\_\_\_\_

Visum

Skalierung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10   
Was hat sich nach einem Monat verändert? Deine Einschätzung Visum

Unterschrift Schulkind: \_\_\_\_\_

Unterschrift Tagesschule: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Ablauf und Elemente der Fördermassnahmen

Es ist sinnvoller, sich auf die Lösung anstatt auf das Problem zu konzentrieren!

- Die kurzfristigen Ziele werden regelmässig festgelegt und mit der Skalierung überprüft.
- Schülerinnen und Schüler wählen Ziele der Sozial- und Selbstkompetenz selber aus.
- Kleine Schritte, viele Komplimente und positives Verstärken  
→ **Wenn etwas funktioniert, mach mehr davon**

Besondere Betreuungsbedürfnisse:

- Das Kind lässt sich schnell in der Gruppe ablenken, zusätzliche Betreuung
- Das Kind ist unsicher in der Gruppe oder während der Eingewöhnungszeit, zusätzliches Beziehungsangebot
- Verhalten in der Gruppe ist auffällig, zusätzliche Betreuung
- Das Kind braucht eine Begleitung bei den Hausaufgaben, zusätzliche Aufgabenunterstützung
- Die deutsche Sprache ist lückenhaft, zusätzliche Aufgabenunterstützung

Ansatz und Grenzen der lösungsorientierten Fördermassnahmen:

- Positive Grundhaltung
- Den Fokus auf kleine Erfolgserlebnisse setzen
- Die Zielformulierungen spielen eine zentrale Rolle.  
Wichtig: konkrete, lebensnahe, realistische und bedeutsame Ziele setzen. Weniger ist mehr.
- Entlastung dank Abgabe von Verantwortung. Schülerinnen und Schüler legen Ziele fest mit Tagesschule. Die Eltern werden darüber informiert.
- Klare Rahmenbedingungen und Regeln
- Ausblenden von Schwächen
- Regelmässiger Austausch und gegenseitiges Informieren ermöglichen eine fundierte Zusammenarbeit.
- Würdigung von Erfolgen!!!

Kleine Lösungen können zu grossen Veränderungen führen

Kinder sind Experten für ihre Lösungen

Wunderfrage: Über Nacht geschieht ein Wunder und das Problem ist gelöst.  
Woran merkst du es?

## 8.5 Tagesschulverordnung der Stadt Burgdorf

*Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Burgdorf,*

gestützt auf

Art. 8a des Volksschulgesetzes VSG vom 19. März 1992,  
Art. 71 Absatz 3 des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe  
(SHG) vom 11. Juni 2001,  
die kantonale Verordnung über die Angebote zur sozialen  
Integration (ASIV) vom 4. Mai 2005,  
die kantonale Tagesschulverordnung vom 30. Mai 2008 und  
das Schulreglement der Gemeinde Burgdorf vom 1. August 2009.

*erlässt folgende Verordnung:*

Grundlage	<p><b>Art. 1</b></p> <p><sup>1</sup> Die Tagesschule der Gemeinde Burgdorf (nachfolgend Tagesschule genannt) bietet Schülerinnen und Schüler nach kantonalem Recht freiwillige familienergänzende und schulergänzende Kinderbetreuung an, welche in die Volksschule integriert ist.</p> <p><sup>2</sup> Die Angebote der Tagesschule werden soweit möglich in den Schulanlagen geführt oder in ihrer Nähe. Die Raumzuteilung erfolgt im Rahmen der Schulraumplanung.</p>
Finanzierung	<p><b>Art. 2</b></p> <p>Die Tagesschule wird finanziert</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) durch Beiträge der Eltern nach kantonalem Tarif;</li><li>b) durch den kantonalen Lastenausgleich;</li><li>c) subsidiär durch die Gemeinde Burgdorf.</li></ul>
Angebot	<p><b>Art. 3</b></p> <p><sup>1</sup> Das Angebot umfasst Verpflegung, Aufgaben- und Freizeitbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder während der Schulzeit.</p> <p><sup>2</sup> In den Schulferien bietet die Tagesschule eine Freizeitbetreuung mit Verpflegung an. Dafür gibt es eine spezielle Anmeldung mit anderen Betreuungszeiten und einem eigenen „Kostenreglement Schulferien“.</p> <p><sup>3</sup> In der Aufgabenbetreuung erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben unter Aufsicht selbständig.</p> <p><sup>4</sup> Während den DIN-Wochen 30/31 und über Weihnachten/Neujahr bleibt die Tagesschule geschlossen.</p>
Anmeldung	<p><b>Art. 4</b></p> <p><sup>1</sup> Nach Erhalt des Stundenplanes können Kindergarten- und Schulkinder bis Ende Juli für das Tagesschulangebot angemeldet werden.</p> <p><sup>2</sup> Die Angemeldeten werden bis Ende Juli jeweils für ein Schuljahr ver-</p>

bindlich ins Tagesschulangebot aufgenommen.

<sup>3</sup> Bei genügend Plätzen oder in begründeten Fällen können Anmeldungen auch nach dem Anmeldetermin berücksichtigt werden.

Abmeldung und Beitragsreduktion

**Art. 5**

<sup>1</sup> In begründeten Fällen kann die Tagesschulanmeldung spätestens 30 Tage vor Ende Semester schriftlich gekündigt werden.

<sup>2</sup> Nur vorübergehende Abmeldungen haben in der Regel keine Beitragsreduktion zur Folge.

<sup>3</sup> Auf Gesuch hin kann die Tagesschulleitung bei längeren Abmeldungen den Beitrag angemessen reduzieren, wenn wichtige Gründe vorliegen.

<sup>4</sup> Für schulisch bedingte Abwesenheiten infolge Landschulwoche, Schulreise, Sporttage und dergleichen wird der Beitrag anteilmässig reduziert.

Gebühren

**Art. 6**

<sup>1</sup> Die Gemeinde Burgdorf erhebt für die vereinbarten Betreuungsstunden der Tagesschule Burgdorf Gebühren von den Eltern.

<sup>2</sup> Die Gebühren für die Mahlzeiten in der Tagesschule betragen maximal Fr. 10.— pro Tag. Der Gemeinderat bemächtigt die Volksschulkommission, auf Antrag der Leitung Kinderbetreuung, die aktuelle Gebühr festzulegen.

<sup>3</sup> Die Gebühren für die Ferienbetreuung legt die Volksschulkommission auf Antrag der Leitung Kinderbetreuung fest.

Inkrafttreten

**Art. 7**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Burgdorf, 7. November 2011

DER GEMEINDERAT

Andrea Probst  
Gemeinderat Bildungsdirektion

Roman Schenk  
Stadtschreiber

## 8.6 Hygieneverordnung

### Selbstkontrollkonzept Hygiene:

#### Betriebsbeschreibung

In den Schulhäusern mit modularen Tagesschulangeboten bieten wir zwei Betreuungsmodulen mit Verpflegung an.

Die Kinder werden während dem Mittagsmodul mit einer warmen Mahlzeit verpflegt. An den einzelnen Standorten kaufen wir die Mahlzeiten ein oder essen im benachbarten Alters- und Pflegeheim. Alle Essensreste geben wir wieder zurück, wir bewahren keine Reste auf. Die Mahlzeiten werden serviert und das Essgeschirr wird abgewaschen.

Während dem 2. Nachmittagsmodul bieten wir eine kleine Zwischenverpflegung an. Dies ist ein eingekaufter Snack, wie Getreideriegel, Früchte, etc.

In der Tagesschulverordnung regeln wir die wichtigsten Hygienegrundsätze mit den Kindern: Wir waschen vor und nach dem Essen unsere Hände; wir putzen nach dem Essen die Zähne.

Die Kindertagesstätte TAGI hat eine eigene Hygieneverordnung.

#### Personal

- Das Personal wird durch die Leitung Kinderbetreuung über Hygieneverordnung und dem richtigen Umgang mit Lebensmitteln orientiert.
- Hände werden regelmässig und gründlich gewaschen, in jedem Fall vor Arbeitsbeginn, nach Toilettengang, nach Pausen (nach Rauchen, Essen etc.), nach Berühren von rohen oder ungereinigten Lebensmitteln etc.
- Dem Personal und den Kindern steht eine einwandfreie Toilette zur Verfügung, mit Handwaschbecken, Seifenspender und Einweghandtüchern.
- Die Toiletten werden regelmässig auf Sauberkeit kontrolliert.
- Die Reinigung der Tagesschulräumlichkeiten wird von den jeweiligen Hauswarten der Schulhäuser übernommen.

#### Selbstkontrolle

Eine Kontrollliste für das Händewaschen liegt an jedem Standort auf.

Burgdorf, 2. Juni 2009

## 8.7 Notfalldispositiv für Krankheiten

1. Dringlichkeit der Situation einschätzen
2. Leitung durch Drittperson informieren, Patienten nie allein lassen!

### **Allergie**

Hautrötung, Ausschlag, Schwellungen

Im Akutfall informiert die Leitung die Eltern und allenfalls den Hausarzt. Die Eltern holen das Kind sobald als möglich ab.

Karteikarte prüfen, wenn Patient Medikamente bei sich hat, Verabreichung nach Verordnung, Patient beobachten und begleiten.

### **Fieber**

Unwohlsein, heisse Stirn, Schweissausbruch

Die Leitung informiert die Eltern, allenfalls den Hausarzt. Medikamente nur nach Absprache mit Eltern/Arzt.

Rückzugsmöglichkeiten nutzen, in geschütztem Rahmen Fieber messen, beobachten, fragen nach Schmerzen.

Die Eltern holen das Kind sobald als möglich ab. Patient soll viel trinken und kaltes Tuch auf die Stirn legen. Wenn das Fieber über 38.5 °C steigt, Wadenwickel machen.

## 8.8 Notfalldispositiv bei Unfall

1. Dringlichkeit der Situation einschätzen
2. Leitung durch Drittperson informieren, Verunfallte nie allein lassen!
3. Ruhe bewahren

### **Verletzung, offene Wunde**

Patient blutet, hat starke Schmerzen

Druckverband

Die Leitung informiert die Eltern und den Hausarzt, ärztliche Konsultation wenn nötig.

### **Wichtig: Selbstschutz!**

Handschuhe tragen beim Verarzten von offenen Wunden.

### **Ohnmacht**

Patient ist nicht ansprechbar, reagiert nicht

Seitenlagerung (**Ausser bei Rückenverletzungen!**)  
Atemwege freihalten

144 Notfallnummer

Die Leitung informiert die Eltern und den Hausarzt.

### **Herzstillstand**

Patient atmet nicht, hat keinen Puls

Herzmassage  
Beatmen

144 Notfallnummer

Die Leitung informiert sofort den Hausarzt, Information der Eltern.

## 8.9 Notfallnummern

**Polizei** **117**  
Kantonspolizei Burgdorf 034 421 80 01

**Sanität/Ambulanz** **144**  
Sanitätsnotrufzentrale 031 321 54 44  
REGA 1414  
Ärztlicher Notfalldienst Burgdorf 034 422 98 22  
Notfall-Apotheke Burgdorf 034 423 11 23  
Zahnärztlicher Notfalldienst 0900 422 420

**Feuerwehr** **118**  
Stützpunktfeuerwehr Burgdorf 034 420 04 50

**Vergiftungsfälle** **145**  
Toxikologisches Institut 044 251 51 51

### Information und Beratung für Kinder und Erziehungsberechtigte

Erziehungsberatung Burgdorf 034 422 65 25

KINOSCH 031 381 77 81

NAG 031 351 79 89

Opferhilfe Bern 031 372 30 35

Berner Gesundheit 034 427 70 70

Judro 034 422 02 01

Hilfe für Jugendliche 147

Dargebotene Hand 143